

IG Metall in NRW erwägt Warnstreiks

Düsseldorf. Die IG Metall in Nordrhein-Westfalen droht in den Metall-Tarifverhandlungen nach einer ergebnislosen zweiten Gesprächsrunde mit Warnstreiks. Die Gespräche seien nach 34 Minuten von der Gewerkschaft beendet worden, teilte die IG Metall am Freitag mit. »Die Arbeitgeber sahen sich heute nicht in der Lage, ein Angebot zu unterbreiten«, sagte Bezirksleiter Knut Giesler. »Deshalb macht es auch keinen Sinn zu verhandeln.« Den meisten Betrieben in der Metall- und Elektroindustrie gehe es noch gut. »Mir fehlt die Phantasie, wie wir bei nur noch einer verbleibenden Verhandlung bis zum Ende der Friedenspflicht zu einem Ergebnis kommen können«, so Giesler. »Es braucht also wohl mal wieder den Druck vorm Werkstor.« (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/435788.ig-metall-in-nrw-erwaegt-warnstreiks.html>